

Ergebnisprotokoll

58. Sitzung des IBA / igs Beteiligungsgremiums

Bürgerhaus Wilhelmsburg
25.10.2011

Frau Kiehn begrüßt die Mietglieder des Gremiums und die Gäste, insbesondere die Mitglieder, die heute das erste Mal dabei sind.

1. **Beschlussfassung Protokoll der vergangenen Sitzung**

Über das Protokoll der vergangenen Sitzung wird abgestimmt:

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

2. **Projekte am Spreehafen und auf der Veddel, Herr Lied (IBA)**

Herr Lied geht auf mehrere Projekte am Spreehafen (Verbindung Spreehafen – Stübenplatz vormals Veringpark, Deichquerungen, HVV-Fähranbindung Wilhelmsburg, Fuß- und Radweg an den neuen Hafenbahnbrücken) und auf der Veddel (IBA DOCK, Haus der Projekte, Zurückgestellt: Haus der Begegnung) ein.

Für die Ausgestaltung der Verbindung vom Stübenplatz zum Bereich Spreehafenknie bringt sich eine Anwohnerinitiative „Die Parkretter-Wilhelmsburg“ ein. Das Engagement der Initiative hat zu einer Überplanung der Treppe am Straßendamm der Hafenrandstraße geführt. Die Treppenanlage wird jetzt deutlich weniger breit ausfallen, als ursprünglich geplant. Nach wie vor ist ein barrierefreier Weg in Zick-Zack-Form vorgesehen. Die Planungen zur Umgestaltung des benachbarten Grünzugs am Ernst-August-Kanal sind in Entsprechung der Wünsche der Parkretter-Initiative gänzlich entfallen.

Für den Deichübergang am Spreehafenknie ist eine Ausführung der Treppe aus besonders ausgeformten Deckwerksteinen geplant. Diese im Deichbau üblichen Steine passen sich Setzungen im Deich an, so dass es im Deichverteidigungsfall weniger leicht zu Unterspülungen kommen kann, gleichzeitig lassen sie aber auch einen Bewuchs durch ausreichend große Fugen zu.

Ein Gutachten soll Klarheit darüber bringen, in wie weit die Treppenanlage Lärm reflektiert.

Darüber hinaus sind neue Deichrampen am Spreehafenknie und an der Georg-Wilhelm-Straße sowie weitere Treppe an der Georg-Wilhelm-Straße und im Bereich der Wohnbebauung an der Harburger Chaussee geplant.

Eine Fußgängerbrücke über den Ernst-August-Kanal – wie die Parkretter favorisieren - erscheint nicht finanzierbar.

In der anschließenden Diskussion, an der auch Vertreter der Initiative teilnehmen, werden unterschiedliche Einschätzungen über die Notwendigkeit von Maßnahmen zur sicheren Querung der Harburger Chaussee ausgetauscht.

Die Initiative bittet das Gremium sich für sicherere Querungsmöglichkeiten bzw. eine Verlangsamung des Verkehrs an der Hafenrandstraße einzusetzen.

Frau Fromm vom LSBG weist auf einen gewissen Zeitdruck hin, damit die Zugänge zum Hafen 2013 auch fertiggestellt sind.

Geplant ist eine HVV Fährbedienung der Linie 73 bis kurz vor die neue Ernst-August-Schleuse an den Fähranleger Klütjenfelder Hafen.

Haus der Begegnung

Seit Ende 2007 wird an der Umsetzung der „Internationalen Seniorentagesstätte“ gearbeitet. Im Zuge der Konkretisierung mussten die Standorte Veddeler Brückenstraße und der Standort Katenweide (war seit 2010 favorisiert) wieder fallen gelassen werden.

An der Umsetzung am neuen Standort Hovestieg soll aus Sicht des Bezirks festgehalten werden, auch wenn die Fertigstellung bis 2013 nicht mehr angestrebt wird.

In der anschließenden Diskussion wird zum Ausdruck gebracht, dass es schade sei, dass die IBA nicht mehr den Ehrgeiz hat, dieses Projekt als IBA Projekt bis 2013 umzusetzen.

Haus der Projekte „die mügge“

Das Haus der Projekte (die mügge) soll im Frühjahr 2012 fertig gestellt sein. Aktuell wird am Innenausbau gearbeitet, bei dem auch Jugendliche mithelfen.

3. Aktuelles

Seit 2005 werden mit dem Landesbund der Gartenfreunde Hamburg, den Wilhelmsburger Kleingartenvereinen, der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, der Bauprüfabteilung des Bezirksamtes (erst Harburg, dann Hamburg-Mitte) und der igs 2013 die Feststellung und der Rückbau von Bauverstößen besprochen. Die igs 2013 war Pächtern von Kleingartenparzellen, die einen Rückbau ihrer Bauverstöße vorgenommen haben, bei der Entsorgung behilflich. Die Maßnahmen der Bauprüfabteilung gemäß Bundeskleingartengesetz haben zu einem Medienecho und zu einer Diskussion über Bauverstöße in Kleingartenvereinen über die Bezirksgrenzen hinaus geführt.

Herr Lübke stellt dem Gremium den Beschluss der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte zur Verfügung.

Anwesenheit

Als stimmberechtigte Mitglieder:

Christian Baumann, Bettina Kiehn, Karin Meise, Sylvia Rickert, Volker Schenk, Inge Schröder, Corinna Peters-Leimbach, Leon Przybylski, Jens Hardel, Wolfgang Schwarz, Herr Müller

Als Vertreter der Fraktionen:

Rainer Roszak, Klaus Lübke, Frau Fehling

Als Vortragende bzw. als Vertreter der Gesellschaften

Herr Lied (IBA), Herr Kriegs (igs)

Als Gäste

Herr Muhlack, Herr Gonska, Herr Hannemann, Herr Schirr, Frau Schmidt, Herr Barbier, Frau Fromm (LSBG), Frau Hauck